

Finanzsachbearbeitung im Zentrum für internationalen Dialog und Zusammenarbeit

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.07.2019 zwei Finanzsachbearbeiter*innen in Vollzeit im Zentrum für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit der RLS.

Aufgaben:

- Mitarbeit an der Steuerung und Kontrolle der Finanzflüsse und der Budgets der Auslandsbüros und der Partnerprojekte in den Regionen der RLS-Auslandsarbeit
- selbstständige Kommunikation mit Partnerorganisationen und Regionalbüros der RLS im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- Prüfung von Projektabrechnungen und Belegen bzw. Wirtschaftsprüfberichten einschließlich der finanziellen Vorbereitung von Verwendungsnachweisen für abgeschlossene Projekte
- Zusammenarbeit mit der Buchhaltung und anderen Bereichen der RLS
- Führung der Finanzakten im Verantwortungsbereich; Dokumentation und Archivierung von Projektergebnissen

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss/Bachelor vorzugsweise in Betriebswirtschaft bzw. Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in der Buchhaltung und/oder der Abwicklung von drittmittelfinanzierten Auslandsprojekten im Entwicklungsbereich
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eine weitere Sprache ist wünschenswert
- sehr gute Computerkenntnisse (MS-Office, Internet, Outlook, Buchhaltungs- und Projektabrechnungssoftware, Kommunikationsprogramme) bzw. die Bereitschaft, sich in neue Software einzuarbeiten
- interkulturelle Kompetenz sowie kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit
- hohe Belastbarkeit, Organisationstalent und Interesse für die Bearbeitung finanzieller Vorgänge
- Vertrautheit mit dem linken politischen Raum

Die Tätigkeit soll baldmöglichst aufgenommen werden. Arbeitsort ist Berlin. Das Entgelt sowie alle weiteren Arbeitsbedingungen richten sich nach TVöD (Bund). Es handelt sich um zwei bis zum 31.07.2019 befristete Vollzeitstellen (39 Stunden/Woche), die der Entgeltgruppe 9b zugeordnet sind.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber*innen mit Schwerbehinderung und Bewerber*innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch und alle Unterlagen in einem Dokument bevorzugt) richten Sie bitte bis zum **26. April 2018** an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Dr. Annegret Rohwedder
Personalreferentin
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

E-Mail: bewerbung@rosalux.de

Die Bewerbungsgespräche finden am 09. Mai 2018 statt.

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.